

**NEWS**

---

**Wirtschaftsweiser zu Gast auf dem Campus**

Bei der Konferenz zu Ehren von Wolfgang Stützel erhalten Studierende den Stützel-Gedenkpreis.

**10.07.2018** | Zum ersten Mal wurde auf dem Symposium, das unter der Schirmherrschaft der Stadt Aalen und der Fakultät Wirtschaftswissenschaften steht, der Wolfgang-Stützel-Gedenkpreis vergeben. Für besonders innovative Bachelor- und Masterarbeiten erhielten ihn drei Studierenden der Hochschule Aalen, darunter Simon Frey, aus dem Studiengang Maschinenbau / Wirtschaft und Management. Die Laudatio hielt Hans-Peter Wittek, Geschäftsführer der Murrplastik Systemtechnik aus Oppenweiler, die den Preis gestiftet hat. Der Preis beinhaltet eine Reise nach Berlin inklusive eines Treffens mit den fünf Wirtschaftsweisen. Der Titel von Simon Freys prämiertem Bachelorarbeit lautet: "Untersuchung der Entwicklung der Kapitalkostensätze von DAX-30 Unternehmen vor dem Hintergrund eines sinkenden risikolosen Zinssatzes."

Das Wirtschaftssymposium zu Ehren des Aalener Volkswirtschaftlers und Wirtschaftsweisen Prof. Dr. Wolfgang Stützel (1925–1987) fand kürzlich zum zweiten Mal statt. Der ursprünglich vorgesehene Hauptredner, der Freiburger Prof. Dr. Lars Feld, musste kurzfristig absagen: Er stand im Stau. Feld, der ebenfalls dem Sachverständigenrat der sogenannten Wirtschaftsweisen angehört, sollte über die Reformen der Agenda 2010, ihre Folgen und den Aalener Wolfgang Stützel als einen ihrer möglichen Vordenker sprechen. Feld gilt als Vertreter des Ordoliberalismus und Verfechter von Marktwirtschaft und schlankem Staat.

Statt Feld trat spontan der Würzburger Peter Bofinger auf das Podium, der eigentlich nur ein Grußwort sprechen sollte. Bofinger vertritt eine andere Richtung, macht sich für nachfrageorientierte Wirtschaftspolitik und staatliche Investitionen stark. In seinem Eintreten für Europa und den Euro sieht sich Bofinger auch in der Nachfolge Wolfgang Stützels. Dieser habe sich in Währungsfragen stets für überationale Lösungen ausgesprochen.

Grußworte sprachen Aalens Oberbürgermeister Thilo Rentschler, der Rektor der Hochschule Aalen, Prof. Dr. Gerhard Schneider, sowie der Dekan der Fakultät Wirtschaftswissenschaften, Prof. Dr. Ingo Scheuermann.

Quelle: Wirtschaft Regional, Bernhard Hampp